



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WÄLDORFSCHULE HANNOVER

Protokoll

der Jahreshauptversammlung (JHV) der GfL Hannover (Gemeinschaft für Leibesübungen an der Freien Waldorfschule Hannover-Maschsee e.V.) am 15.04.2015

1) **Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende Nicolai Krichevsky eröffnet die JHV um 19:20 Uhr und begrüßt die TeilnehmerInnen.

2) **Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung**

Es sind 38 Mitglieder erschienen. Alle Mitglieder sind stimmberechtigt. (Anlage 1).

3) **Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung (Anlage 2) wird einstimmig genehmigt.

4) **Genehmigung des Protokolls der letzten JHV**

Das Protokoll der JHV 2014 wird mit vier Enthaltungen genehmigt.

5) **Jahresbericht des Vorstandes, der Abteilungsleiter (MannschaftsführerInnen) und anderer bestehender Organe**

a) Bericht des 1. Vorsitzenden

Neben den sportlichen Herausforderungen in der vergangenen Saison, stand in den letzten Monaten immer wieder die Verschmelzung mit der GfL-Bothfeld im Vordergrund. Der rechtliche Weg der beschritten werden musste war doch sehr komplex. Seit einem Monat etwa sind jedoch alle offenen Punkte abgeschlossen und wir haben neben dem übernommenen Kapital nun zusätzliche Hallenzeiten und Mitglieder sowie weitere Volleyball-Hobbymannschaften und zwei Fußballteams, die weitestgehend eigenständig agieren, in unserem Verein.

Die GfL war auch in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich. Natürlich gibt es nach zahlreichen Aufstiegen im letzten Jahr nun weniger Mannschaften die die Liga nach oben wechseln. Positiv sei jedoch hervorzuheben, dass alle Neuaufsteiger die Liga halten konnten und das sei doch ein gutes Ergebnis.

Ebenfalls positiv anzumerken sind die weiterhin steigenden Mitgliederzahlen im Jugendbereich. Waren es 2011 noch etwa 45 Jugendliche hat der Verein zum aktuellen Zeitpunkt mehr als 150 SpielerInnen unter 18 Jahren. Auch durch regelmäßig durchgeführte Jugendcamps können jedes Jahr neue junge Menschen für den Volleyball bei der GfL begeistert werden.

b) Bericht des 2. Vorsitzenden

keine Ergänzungen



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WÄLDORFSCHULE HANNOVER

c) Bericht des Sportwartes

Die Hallen der Waldorfschule haben einen höheren Auslastungsgrad als in den letzten Jahren. Dieses geschieht sowohl durch die GfL als auch durch zunehmende Vermietungen, an Externe, durch die Schule. Das hat zur Folge, dass in der vergangenen Saison, erstmals seit Jahren, ein Heimspiel in einer externen Stadthalle realisiert werden musste. Es ist daher weiterhin sehr wichtig alle Spieltagsverlegungen zentral im Verein (über den Sportwart) zu organisieren. Nach Möglichkeit sollen Sondertrainingstermine sehr frühzeitig geplant werden, um ein Vorhandensein von Hallenzeiten wahrscheinlicher zu machen.

Durch die Verschmelzung mit der GfL Bothfeld stehen nun 3 weitere Trainingszeiten zur Verfügung. Diese sollen der Jugend (teilweise nur eine Trainingseinheit) zugeordnet werden.

Die Ballsituation ist durch Zukäufe besser. Jedoch müssen für eine hohe Verfügbarkeit Bälle nach Einsätzen so schnell wie möglich zum Verein zurück – das ist fair für alle. Neue Bälle sollen eine fortlaufenden Nummer erhalten und defekte Bälle gemeldet und nach Möglichkeit reklamiert werden.

Der Verein will durch zentral organisierte Aus- und Weiterbildungen für mittelfristig mehr Schiedsrichter im Verein sorgen. Bedarfe bitte kurzfristig an Sportwart@gfl-hannover.de senden.

Beachwart

Durch die geringe Beteiligung und das damit verbundene neutrale Geschäft beim stattgefundenen B-Cup-Finale wird es keine weitere Ausrichtung durch die GfL geben. Eine bessere Möglichkeit Werbung für den Verein zu machen und Einnahmen zu erzielen ist die Ausrichtung eines A-Cups in diesem Jahr. Die ersten Herren werden die Ausrichtung übernehmen.

Für den Abbau der Beachfelder gegen Ende des Jahres wird der Beachwart jedes Jahr ein anderes Team bestimmen (Die ganz Kleinen natürlich ausgeschlossen).

Das erste Beachfeldrichten verlief gut. Das Steintor-Turnier ist (Vorrundenspiele auf unseren Plätzen) nun ab dem 25.4.2015. Der zweite Mannschaftsübergreifende Arbeitseinsatz wird am 10. Mai stattfinden. Der Beginn ist 11 Uhr.

d) Bericht des Jugendwartes

Der Verein fasst zum ersten Mal mehr als 150 Jugendliche. In diesem Jahr war die GfL bei den Jugendmeisterschaften mit der Jugend ($\Sigma=17$) in jeder Altersklasse vertreten.

Die Trainersituation der Jugendmannschaften ist gut, allerdings benötigen einige Mannschaften eine zweite Zeit für ihre Vorbereitungen.

Die Betreuung der Jugendpunktspielrunden durch andere Mannschaften muss im nächsten Jahr stark verbessert werden. Ziel ist, dass jede Mannschaft mit zwei bis drei Betreuern einen Wochenendtermin übernimmt. Nachdem die freiwillige Meldung für



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WÄLDORFSCHULE HANNOVER

Termine im zurückliegenden Jahr nicht funktioniert hat, sollen feste Termine für die Mannschaften für eine bessere Planbarkeit sorgen.

Durch die Kürzung der Jugendförderung des KVV wird der Verein ab dem nächsten Jahr 500 bis 1.000 Euro weniger Einnahmen haben.

e) Bericht des Kassenwarts (Aufstellungen siehe Anhang 3)

Im Wesentlichen entsprechen die Ein- und Ausgaben dem Plan aus 2014. Abgewichen ist das Gesamtergebnis durch 1.000,- € Strafgeld wegen zu geringer Meldungen für Schiedsrichter in der 3. Liga. Außerdem hat der Verein 1.100,- € Kautions für die Mannschaftsbusse, welche ab sofort für weite Strecken über den Verein gemietet werden können, bezahlt. Hinzukommen Überschüsse aus der Übernahme der GfL Bothfeld e.V. welche die o.g. Beträge ausgleichen konnten. Ohne diese zusätzlichen Beträge hätte der Verein im Jahr 2014 ca. 2.000,- € weniger Einnahmen als Ausgaben verbuchen können.

f) Berichte aus den Mannschaften

Mixed / Hobby

Mixed 1 spielen in einer Spielgemeinschaft in der L-Liga

Mixed 2 spielen zurzeit in der A-Liga

Mixed 4 sind auf dem 2. Platz und bereiten sich gerade auf die Stadtmeisterschaft vor

Mixed 5 Aufstieg in die B-Liga (Glückwunsch an dieser Stelle)

Hobby-Herren sind 2. In der A-Liga

Hobbymannschaften der GfL Bothfeld

Bei der GfL Bothfeld spielen Erwachsene von 12-65 Jahren. Es gibt 2 Volleyball- und zwei Fußballmannschaften. Die jüngere (20 bis 22 Jahre) Volleyballgruppe sucht momentan weitere Spieler für ihr Team.

Am 31. Mai ist die Teilnahme an einem Hobbyturnier geplant. Außerdem wollen sich die Verantwortlichen und Trainer vermehrt um die Integration von Flüchtlingen kümmern.

Damenbereich

9. Damen haben in der Kreisliga alle Spiele gewonnen

8. Damen (U16+U18) spielen in der Kreisliga und sind aktuell auf dem 5. Platz (Jungen)

6./7. Damen – Projekt 1.1 (Projekt zur Förderung der Jugend) Ist eigentlich ein Team, das jedoch für beide Mannschaften antritt um den Ligaplatz zu halten. Die 7. Damen spielen die Relegation nach oben und die 6. Damen belegen einen sehr guten 3. Platz. Nächstes Jahr werden die mittlerweile 25 Mädchen und jungen Frauen in zwei getrennten Mannschaften antreten.

5. Damen: BK und Platz 4

4. Damen: BL und spielen die Relegation nach oben

3. Damen hat sich verstärkt mit Jugendspielern aus unteren Mannschaften

2. Damen: Platz 7. Hier muss man in der Relegation um den Klassenerhalt kämpfen



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WÄLDORFSCHULE HANNOVER

1. Damen: Nach den ersten Jahren in der 3. Liga hat die Mannschaft viele Zuwächse zu verzeichnen. Leider hat die Mannschaft nun auch mit einigen Verletzten zu kämpfen. Für das nächste Jahr soll die Jugendförderung noch stärker fokussiert werden. Das erklärte Ziel, der Klassenerhalt, wurde erreicht.

Herrenbereich

4. Herren BL (U20) 1. Platz und besteht aus sehr talentierten jungen Spielern, die bereits ihre ersten Einsätze in höherspielenden Mannschaften hatten (nächste Jahr Landesliga)

3. Herren haben eine durchwachsene Saison hinter sich. Das Resultat, der 4. Platz kann sich jedoch sehen lassen

2. Herren OL und aktuell auf dem 3. Platz. Intensive Förderung der Jugend durch zahlreiches Heranziehen von Jugendspielern für Training und Punktspieltage

1. Herren Das Ziel, der Klassenerhalt, konnte erreicht werden. Durch bereits einen sicheren Abgang ist das Ziel für die nächste Saison erst einmal wieder ein sicherer Platz in der 3. Liga

Gesamtsituation:

Nach zahlreichen Aufstiegen in der vergangenen Saison, ist es ein hervorragendes Ergebnis keine direkten Abstiege verzeichnen zu müssen. Lediglich die 2. Damen müssen an der Relegation nach unten teilnehmen.

6) Bericht der Kassenprüfer

Die im Vorjahr gewählten Kassenprüfer, Dana und Oliver Kowalski teilen per Mail an den Kassenwart mit, dass Sie aus privaten Gründen ihre Aufgabe nicht wahrnehmen können. Birte, Spielerin der 3. Damen, erklärt sich daraufhin bereit die Kassenprüfung durchzuführen.

Der Kassenprüfer berichtet, dass die Kassenprüfung weder systematisch noch in zahlreichen Stichproben Beanstandungen ergeben hat.

7) Genehmigung der Abrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr

Axel berichtet über die Abrechnung des Vorjahres (Anlage 3). Die Abrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr wird einstimmig genehmigt.

8) Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WÄLDORFSCHULE HANNOVER

9) Wahl des Vorstandes (Blockwahl)

Als Vorstandsmitglieder erklären sich bereit und werden einstimmig (wieder)gewählt:

1. Vorsitzender:	Nicolai Krichevsky
2. Vorsitzender:	Stephan Marienfeld
Kassenwart:	Axel Jürges
Sportwart:	Tino Fiedler
Jugendwart:	Wolf-Werner Lutze

Als Beisitzer/Zeugwart für verschiedene Tätigkeiten werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Beisitzer: Juul Meder, Christian Franz, Sebastian Fischer

Zeugwart (neu): Fridtjof Häckermann

10) Wahl der Kassenprüfer

Als neue Kassenprüfer haben sich bereit erklärt und wurden einstimmig gewählt:

Neue Kassenprüfer: Birte und Heribert

Anmerkung zu TOP 9+10: Alle Gewählten haben die Wahl persönlich angenommen.

11) Genehmigung des Haushaltes für das kommende Geschäftsjahr

Der Haushalt für das kommende Geschäftsjahr wird einstimmig genehmigt (Anlage 4).

12) Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

13) Verschiedenes

Wolf Werner berichtet, dass er sich für einen Förderverein stark machen will. Durch regelmäßige Spenden von Eltern, Mitgliedern und Firmen, sollen Trainingslager, Material und zum Beispiel Lehrgänge bezahlt werden. Mehr Infos zu einem späteren Zeitpunkt.

Die JHV wird um 22:10 Uhr geschlossen.

Protokoll: Tino Fiedler